

Kalenderblatt

Mai 2012

montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadis im Turmzimmer
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	17.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Do., 3. Mai	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemein-desaal
Mi., 9. Mai	14.00 Uhr	Handarbeitskreis
	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat
Di., 15. Mai	19.00 Uhr	Tanzkreis im Gemein-desaal
Mi., 23. Mai	14.30 Uhr	Senioren-nachmittag im Gemein-desaal
Di., 29. Mai	19.00 Uhr	Tanzkreis im Gemein-desaal
Do. 31. Mai	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemein-desaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter G. Marx	in St. Maria Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 345 15 91
Gemeindereferentin	Michaela Dulisch	07 11 / 35 88 50 49
Pfarrbüro	Fax: 0711 / 99 71 403	07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Kath. Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung Frau Merklinger	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-11

sankt kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus blickpunkt

Ausgabe Mai 2012



*Pfingsten ist der Tag, an dem der Geist Feuer
und die Seele Flügel bekommt.*

Gottesdienste in der Zeit vom 1. Mai bis 07. Juni 2012

Sonntag, 06. Mai	(Joh 15,1-8)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Maiandacht
Sonntag, 13. Mai	(Joh 4, 7-10)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier + Kindergottesdienst anschließend Taufe
18.00 Uhr	Maiandacht
Mittwoch, 16. Mai	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Donnerstag, 17. Mai	Christi Himmelfahrt (Mk 16, 15-20)
10.30 Uhr	Öschprozession in Sirnau
Sonntag, 20. Mai	(Joh 4, 14-16)
9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Maiandacht mit Schola
Sonntag, 27. Mai	Pfingsten -Renovabis-Kollekte-
9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Joh 20, 19-23)
19.30 Uhr	Maiandacht mit Lichterprozession
Montag, 28. Mai	Pfingstmontag (Lk 10, 21-24)
10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst anschließend Begegnungskaffee
Sonntag, 03. Juni	Dreifaltigkeitssonntag (Mt 28,16-20)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 07. Juni	Fronleichnam (Mk 14, 12-16.22-26)
9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Marktplatz

Außerplanmäßige Gottesdienste:

Dienstag, 01. Mai	Maidacht mit Lichterprozession in St. Maria, Berkheim
19.30 Uhr	
Samstag, 05. Mai	Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Herrn und Frau Heier
10.30 Uhr	

Sonne Wind und Lagerfeuer – Zeltlagerromantik in den Sommerferien

Sie gehören zum Sommer wie der Strand zum Meer: die Zeltlagerfreizeiten der Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Kinder und Jugendliche erleben hier einen spannenden Urlaub.

Hütten bauen im Wald, spielen am Bach oder chillen am See, beim Film-Workshop Regie führen oder beim Beachvolleyball auspowern: hier findet jeder seine Favoriten. Mehr als 600 gut ausgebildete ehrenamtliche Teamer setzt die BDKJ Ferienwelt ein, damit sich die rund 3.000 Teilnehmer gut aufgehoben fühlen, wenn sie den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen. Beruhigend für die Eltern: die 24 Stunden Hotline für unsere Teamer garantiert auch in dringenden Fällen schnelle Kommunikation und Hilfe.

Verteilt über Baden-Württemberg freuen sich die Camps auf erlebnishungrige Kids und Teens. Ferien zwischen Jagst und Kocher gibt es im Zeltlager Obergingbach im Hohenloher Land. Der Badensee direkt am Lagerplatz bietet Abkühlung an heißen Tagen und die Kanus stehen für die „Kreuzfahrt“ bereit.

Von Barock bis Rock – grenzenloser Ferienspaß wird auf dem weitläufigen Gelände des Camps in Rot an der Rot bei Biberach geboten. Unter dem Motto „Vorhang auf – Manege frei!“ gilt es Zirkusluft zu schnuppern und Talente zu entdecken. Eine gute Wahl ist auch das Zeltlager in der Mitte der Sommerferien: Kreativ-Workshops wie z. B. Schmuck, Action Painting oder Bumerang oder eine eindrucksvolle Exkursion zur Allianz Arena nach München lassen kaum Wünsche offen.

Ganz schön lecker schmeckt der Sommer im Zeltlager Benistobel im Deggenhauser Tal nördlich von Friedrichshafen. Eingebettet in Wald und Wiesen wird hier das Leben in und mit der Natur groß geschrieben. Raus aus dem Alltag – rein ins Summerfeeling!

Ebenfalls im Deggenhauser Tal wartet Schwende, das kleine Camp mit großen Möglichkeiten auf abenteuerlustige Kids und Teens. Abenteuer pur und den Sommer unplugged genießen sind hier angesagt.

Zeltlager Seemoos – der Ferienspaß am Bodensee. Dieses Camp ist Generationen ein Begriff. Direkt am See liegt dieses kleine Universum. Der eigene Strand, Segelboote und unzählige Freizeitmöglichkeiten lassen die Herzen höher schlagen.

Informationen zu diesen Freizeiten sowie den Katalog mit vielen weiteren interessanten Reisemöglichkeiten gibt es per Post von der BDKJ Ferienwelt und online unter www.bdkj-ferienwelt.de

Helmut Bender

Kreissparkasse spendet 1.000 Euro für Kirchturmsanierung

Die katholische Kirchengemeinde St. Augustinus im Esslinger Stadtteil Zollberg muss dringend ihren Kirchturm und den Glockenstuhl sanieren. Die Kosten belaufen sich auf 232.000 Euro, wovon 10.000 Euro über Spenden finanziert werden sollen.

Dem Spendenaufruf der Kirchengemeinde folgte die Kreissparkasse sehr gerne und beteiligt sich mit einem Zehntel an der notwendigen Spendensumme. „Als unmittelbarer Nachbar der Kirche St. Augustinus ist es für uns selbstverständlich und eine Freude, das Bauvorhaben zu unterstützen“, bekräftigt Eberhard Durst (links), Filialleiter der Kreissparkasse auf dem Zollberg, bei der Scheckübergabe an Rolf Burkard, zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderates, und Pfarrer Peter G. Marx (rechts).



Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Der Rosenkranz für geistliche Berufe ist am 4. Mai, um 17.45 Uhr (vor der Abendmesse).

Am 1. Mai entfällt der Gottesdienst in St. Augustinus. In den Pfingstferien findet dienstags (29. Mai + 5. Juni) keine Eucharistiefeier statt.

Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Feier der Taufe

18. März, Marketa Victoria Czarnecki; 01. April, Valerio Gibaldo.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

4. Mai † Ferdinand Tomica; 22. Mai † Franz Schön.

Feier des Begräbnisses

Herr Josef Kniele, Blienshaldenweg 114; Frau Maria Stiedl, Stufenstraße 6; Frau Herta Kunrath, Auchtweg 44.

Maialtar in St. Augustinus

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder in St. Augustinus einen Maialtar gestalten. Wir laden Sie ein, wenn Sie möchten, durch einen kleinen bzw. großen Hortensientopf zum Gelingen beizutragen.

Je mehr sich beteiligen, desto prächtiger wird unser Maialtar.

Die Kinder sind eingeladen, Garten-, Wiesen- und Feldblumen den Mai über in eine bereitgestellte Vase zu stellen.

Danke für Ihre Bereitschaft.

Pfarrer Peter G. Marx



IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler, Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der 07. Mai 2012 .

Wir gratulieren unseren Jubilaren

92. Geburtstag: Frau Emilie Hauff, Mutzenreisstraße 71, 4. Mai
86. Geburtstag: Herrn Josef Schwarzenberger, Reußensteinweg 26, 16. Mai
85. Geburtstag: Frau Margarete Müller, Neuffenstraße 77, 15. Mai
Frau Erika Hirschmaier, Jusiweg 14, 18. Mai
Frau Irmgard Szerelmy, Michael-Stifel-Platz 10, 31. Mai
83. Geburtstag: Herrn Alois Pacholet, Auchtweg 28, 25. Mai
82. Geburtstag: Frau Helma Kirschbaum, Achalmstraße 14, 26. Mai
81. Geburtstag: Frau Paula Ille, Braungartweg 3, 10. Mai
75. Geburtstag: Frau Carmen Seybold, Neuffenstraße 63, 14. Mai
70. Geburtstag: Herrn Marijan Ilisevic, Hohenstaufenstraße 1, 8. Mai
Frau Erna Kniele, Blienshaldenweg 114, 19. Mai

Frühstück für Uganda

Am 06. Mai 2012 nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst, also um etwa 10.00 Uhr, wollen wir in unserem Gemeindesaal wieder ein Frühstück für Uganda anbieten. Das Klinik-Projekt von Father Ndanda geht weiter. Die Häuser, deren Mieteinnahmen zur Finanzierung der Klinik genutzt werden sollen, werden nach und nach gebaut, aber es gibt noch viel zu tun. Father Ndanda freut sich über die Unterstützung aus unserer Gemeinde. Wir hoffen wieder auf Ihre Spende, die Sie für das Frühstück geben. Damit können wir das Projekt wieder ein Stück weiterbringen.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis Mittwoch 02. Mai 2012 im Pfarrbüro oder direkt bei uns an.

Es grüßen ganz herzlich

Andrea und Klaus Himmer

Öschprozession

Am Donnerstag, 17. Mai ist die Seelsorge-Einheit Esslingen-Ost (St. Augustinus, Zollberg; St. Maria, Berkheim; St. Albertus, Oberesslingen; Heilige Dreifaltigkeit, Zell) um 10.30 Uhr zur Öschprozession nach Sirnau eingeladen. Die Öschprozession beginnt im Hofgut und geht in 4 Stationen zur Michaelskapelle, wo dann die Messfeier stattfindet. Nach der Öschprozession ist Gelegenheit zum Mittagessen geboten, solange der Vorrat reicht! **Man beachte, dass in den Kirchen der Seelsorgeeinheit kein Gottesdienst stattfindet.** Bei Regenwetter findet um 10.30 Uhr in der Michaelskapelle eine Messfeier statt.

Wort Gottes und feiern, dass Gott unter uns ist. Gott will uns ganz nahe sein: In den Zeichen von Brot und Wein kommt er zu uns. Kommunion heißt Gemeinschaft. Gott ist in uns allen. Das feiern wir. Wenn du geliebt wirst, haut dich so schnell nichts um. Du kannst deine Probleme meistern. Du lässt dich nicht aus der Ruhe bringen, auch wenn nicht alles so klappt, wie du es dir vorstellst. Du bist nicht allein! Einer trägt dich, ganz gleich, was geschieht. Einer ist immer bei dir. Einem kannst du vertrauen dein ganzes Leben lang.“

Serafina Kuhn, Gemeindefereferentin

Liebe Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Esslingen, liebe Mitchristen!

Meine ersten Kar- und Ostertage im Dienst als Diakon liegen hinter mir. Es waren für mich sehr stimmungsvolle und schöne Tage.

Das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus bildet den Mittelpunkt unseres christlichen Glaubens. Ich wünsche Ihnen und auch mir, dass dieses Fest unseren Glauben immer wieder aufs Neue stärkt!

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Kirchlichen Mitteilungen“ angekündigt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen noch etwas ausführlicher vorzustellen:

Mein Name ist Daniel Heller. Ich bin 30 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Ort Altshausen der ca. 20 km von Ravensburg entfernt liegt. Nach dem Abitur habe ich den Wehrdienst und im Anschluss daran die alten Sprachen (Latein, Griechisch, Hebräisch) am Ambrosianum in Ehingen/Donau gemacht. Studiert habe ich in Augsburg und Rom.

Ich habe noch einen älteren Bruder, der in der Gastronomie tätig ist. Mein Vater ist auch seit 1991 als Diakon tätig.

Nach der langen Studienzeit, verbunden mit vielen theoretischen Einheiten, freue ich mich nun sehr, endlich in der Praxis tätig sein zu können. Schwerpunkte meiner Arbeit in der Seelsorgeeinheit werden u. a. Gottesdienste und Besuchsdienste in Altenheime, der Religionsunterricht, die Feier von Sakramenten und Beerdigungen, das Assistieren als Diakon in Gottesdiensten, Predigtendienst und das Kennenlernen weiterer Bereiche der Gemeindefereferententätigkeit sein.

Ich freue mich sehr hier bei Ihnen in Esslingen als Diakon tätig sein zu können und Sie kennen zu lernen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Daniel Heller (Diakon)

Miteinander für Europa

Unter diesem Motto haben sich vor einigen Jahren in Stuttgart christliche Gruppen und Gemeinschaften aus unterschiedlichen Kirchen auf den Weg gemacht, um aus einer „Ökumene der Herzen“ heraus, die Entwicklung Europas als Christen und Christinnen mitzugestalten. Am 12. Mai wird die nächste wichtige Zusammenkunft in diesem Prozess sein, die mit einer zentralen Feier in Brüssel und vielen dezentralen Ereignissen in allen Ländern Europas begangen wird, auch bei uns in Esslingen, wo ein spezielles Programm für Jugendliche gemeinsam vom CVJM Esslingen und dem BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) Esslingen vorbereitet wird:

13:00 Uhr Flashmob auf den Straßen Esslingens. Treffpunkt: Gegenüber des Bahnhofs

14:00 Uhr Fair-Play Fußball-Turnier für Jugendliche, Brückenbau, Open-Air-Café in der Maille

16:00 Uhr Siegerehrung mit OB Dr. Zieger

17:00 Uhr Europa-Event: Übertragung aus Brüssel in der Maille

20:00 Uhr Nacht der Lichter (Taizé-Gebet) im Münster St. Paul

Sakrament der Erstkommunion

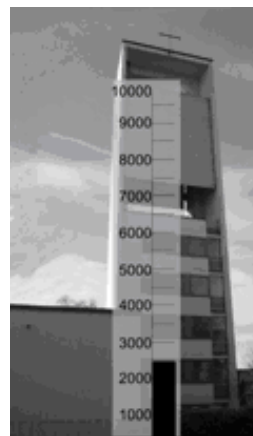
Die meiste Zeit kreisen meine Gedanken um ein Thema: Die Erstkommunion. Ein Sakrament zur Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche, der Empfang der Gaben von Brot und Wein, die Leib und Blut Christi sind. Natürlich kann man von den Kindern nicht erwarten, dass sie am Ende der Erstkommunionvorbereitung das Geheimnis der Eucharistie vollkommen verstehen. Ganz ehrlich, wer von uns Erwachsenen kann das von sich wirklich behaupten? Und trotzdem spürt man bei vielen Kindern dass sich da etwas tut, dass sich ihr Herz für Gott öffnet und sie neugierig auf mehr werden. Sie haben viel Spaß daran die katholische Liturgie zu entdecken und lassen sich vom Mysterium der Liturgie und unseres Glaubens verzaubern.

Des Weiteren ist es auch schön zu sehen, wie engagiert und motiviert viele Eltern sind. Und wie auch andere Gemeindemitglieder sich an diese Zeit der Erstkommunionvorbereitung z.B. als Gebetspaten beteiligen und diese Erfahrung der Erstkommunion somit zu einer Erfahrung von Gemeinschaft werden lassen. Eine Dame aus der Gemeinde (eine Gebetspatin zweier Kinder) hat mir einen wunderschönen Text geschenkt: „Du bist ein Christ, weil du Jesus vertraust. Du gehörst zur großen Gemeinschaft der Kirche. Miteinander hören wir auf das

Abschluss der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 der Kirchengemeinde St. Augustinus und der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen sind abgeschlossen und liegen in der Zeit vom 07. Mai bis 18. Mai 2012 im Kath. Verwaltungszentrum Esslingen, Böhmerwaldstraße 2, 73730 Esslingen am Neckar zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

Spendenbarometer



Für unsere Kirchturmsanierung sind bis jetzt 2.453,76 Euro an Spenden eingegangen. Dafür allen ein herzliches Vergelts's Gott!

Wer noch spenden möchte kann dies tun unter dem Stichwort „Kirchturmsanierung“ auf das Pfarramtskonto Nr. 139 490, KSK ES (611 500 20).

Ihr Kirchengemeinderat

Gemeinsames Fronleichnamsfest aller katholischen Gemeinden

Am 7. Juni feiern alle Gemeinden gemeinsam den Fronleichnamsgottesdienst auf dem Marktplatz. Um 9.00 Uhr Beginn der Eucharistiefeier mit anschließender Prozession ins Münster St. Paul. Ab 11.00 Uhr großes Begegnungsfest rund um den Salemer Pflegehof mit nationalen und internationalen Spezialitäten aus den Gemeinden. Für die Kinder gibt es eine Spielstraße.

Herzlich bitten wir wieder um Kuchenspenden, die am Mittwoch im Pfarrbüro oder bei Frau Sadwoski abgegeben werden können.



Seelsorgliches Gespräch, Sakrament der Versöhnung und Beichte in unserer Gesamtkirchengemeinde

Lasten ablegen dürfen – angenommen sein – neu anfangen können Zum Sakrament der Versöhnung in unseren Esslinger Gemeinden

Mit der traditionellen Form der Beichte können die meisten Christen heute nichts mehr anfangen. Das hat viele Gründe, so etwa schlechte Erfahrungen mit der Beichte, aber auch eine veränderte Lebens- und Glaubenseinstellung, zu der diese Form des Umgangs mit Schuld einfach nicht mehr passt. Für die meisten Christen ist „Beichte“ kein Thema mehr.

Was jedoch weiterhin Thema ist: dass Menschen an ihren Schwächen und Grenzen leiden. Dass sie Fehler machen, Verletzungen und Kränkungen geschehen, die Heilung brauchen. Dass sie von all den Herausforderungen und Schwierigkeiten ihres Lebens überfordert und erschöpft sind. Dass sie merken: in meinem Leben sollte manches anders sein, aber ich schaffe es nicht, mich zu ändern. Das sind ganz persönliche Erfahrungen, aber auch Erfahrungen, die wir gemeinsam machen, in unseren Beziehungen, in Nachbarschaft, Kollegenkreis und Gemeinde. Unser Glaube ist: Gott lässt uns mit dieser Situation nicht allein. Wir lernen aus den Evangelien, wie Jesus Menschen heilend, versöhnend, stärkend begegnete – und dass er diese heilsame Begegnung auch uns allen anbietet! Es gehört zu den Erkennungsmerkmalen einer christlichen Gemeinde, dass wir solche heilsame, versöhnende Begegnung leben. Darum geht es im Kern, wenn wir von „Beichte“, lieber ist mir der Begriff „Sakrament der Versöhnung“, sprechen.

Wir Seelsorgerinnen und Seelsorger wollen Sie alle einladen, dass wir diesem heilsamen, versöhnenden Gespräch wieder einen festen Platz geben in unserer Esslinger Kirche. Dies soll in folgender Weise geschehen:

- Jederzeit stehen wir alle bereit zum seelsorgerlichen Gespräch, in dem alles, was Ihnen auf dem Herzen liegt, Platz haben kann. Sie finden in uns Gesprächspartner, die sich Zeit nehmen zum Hören und gemeinsamen Bedenken, und wir nehmen Ihr Anliegen ins Gebet. Dazu dürfen Sie jederzeit auf uns zukommen.

- Ein offenes Angebot für alle ist das „Offene Ohr“, das wir vor Weihnachten und Ostern in St. Paul angeboten haben. Hier kann jedermann einfach auf uns zukommen mit seinen kleinen oder großen Anliegen.

- Künftig wird es wieder wöchentlich das Angebot zum Sakrament der Versöhnung geben: Jeden Samstag von 16.30 bis 17.30 Uhr steht im Münster

St. Paul einer von uns Priestern dazu zur Verfügung. Auch hier sind Sie mit jedem Anliegen willkommen, mit Sorgen, Lasten ebenso wie mit dem Anliegen, über Schuld zu sprechen oder über Ihren Lebensweg! An „Beichtzettel“, Einzelsünden, Beichtstuhl... brauchen Sie dabei nicht zu denken. Kommen Sie einfach in den Gesprächsraum hinten links in St. Paul. Dort kommen wir über Ihr Anliegen ins Gespräch und sprechen Ihnen, je nach Ihrem Anliegen, Gottes Versöhnung zu, seinen Segen, oder auch das Sakrament der Krankensalbung.

- Schließlich ist es wichtig, dass wir alle den versöhnlichen Umgang miteinander zu unserer Aufgabe machen. Achten wir in den Gruppen und Gremien unserer Kirchengemeinden darauf, wie wir miteinander umgehen, ob wir gut streiten und uns versöhnen können, ob Andersdenkende einen Platz haben, wie wir miteinander und übereinander reden. Unsere Gemeinden sollen Orte sein, wo man spürt, dass Jesu versöhnender, heilsamer Geist das Miteinander prägt.

Wir vom Seelsorgerteam freuen uns, wenn Sie zum Gespräch, aber auch mit Fragen oder Ideen dazu auf uns zukommen! Und wenn Versöhnung in unseren Gemeinden spürbar und immer häufiger geschieht.

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Sakrament der Versöhnung in St. Paul: samstags 16.30 – 17.30 Uhr

- 05.05.: Pfr. Häberle
- 12.05.: Pfr. Scheifele
- 19.05.: Pfr. Marx
- 26.05.: entfällt!!
- 02.06.: Pfr. Möhler

Lichter-Rosenkranz, 15. Mai 2012 im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Was tun mit unseren Sorgen um Kinder und Enkel, mit dem Ärger im Beruf, mit dem Streit in der Familie, mit der Angst um die Zukunft, um die Gesundheit eines lieben Menschen? Der Lichter-Rosenkranz, der am 15. Mai im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe stattfindet, schenkt die Möglichkeit zusammen mit anderen Menschen im Gebet Sorgen in „größere Hände abzugeben“.

Alles lässt sich hintragen zu Gott und der Gottesmutter Maria. Sie werden es anschauen und Kraft geben den Weg im Alltag weiter zu gehen.

Termin

15. Mai, von 14.30 bis 16.00 Uhr und von 19.00 bis 20.30 Uhr
Nachmittags wird im Anschluss Kaffee und Kuchen angeboten.